p. 18–19 Verzeichniß der Altenburg. Kuttel
an Lach- u. Klöster, Stadt- Vorgel u. Forst
Hull in der Ruh.:

Lach Zehel gehaltenen, Gartenzinsen und
Pachten, Zehlen Wachs Flachs und Hanf-
leinen Wollgehalten und Lachmais/n,
Dreschandrad Frachtzinsigen Lachgeschirr
Forsten und gemeine Lehnsbauern
ec. ec.

von Ihnen Rechnungs- v. ao 1640 an bis
dato begehrt, worüber mir weil mir
alle Hand bis daheren benommen gewes-
sen, allein Fürbescheid ec. ec. gebeten
worden mit Rathschlag mich mit d. Pfarrern
/: worüber die Aelteste der Kirchspiel
meinet:/ mich gemeinet mir gelegenheit
damit wir rathsamer Rechnung zu
thun vermögen worüber mir Ihnen Antwort
mündlich d. ganze Kuttel, sondern a. mir
einige Herrschaften darum, der abzu-
standen, als: Hohnstein Kuttel wirklich
bitte ich mir nicht mit ungnade ungüthig
meine Meinung ganz Antwort halten.
Signat Altenburg d. 30 Nov. 1661.

Ihro Lach Zehel Pfarr- und
Forstleute
Zehel Wachs Flachs:
Hanf Aelt.
und
Lachmüh. ꝛc.
alle zur Herrschaft
Rötzler und Ruth
daselbst.

p. 21 Herz. Rathsmeister Lorenz Hofmann u. Bürgermeister Hans Altenburg. Kuttel
wegen Lorenzen Hofmannsgüter vorschl. zu
verkaufen, dem Kuttel darüber zu
instruiren u. ihnen ein Bedenken mit-
dem Rathschlag fürzuschreiben, worauf
/: wie folgt :/ in Fürstenhof zu rathen

Dresden 3 Julii 1662.

p. 22 Schreiben an Kuttelmeister v. Altenburg
Fürsorge wegen Landschl. Brigard nach-
kommen Kuttels wegen Lorenzen Hofmanns
Aemter in der Pflege Altenburg und
Kommende Rathschlagung, und auf ver-
leihung übergebenen Entwurfs zu
332 fl 17 gl 8½ ₰ /: sich belaufende Zehnd-
verhaltungskosten und ungnädigst
v. dem selben von itzigen Zehentern
Rückstand ihr nach u. nach beygetrieben
werden müsse, und verordnung de-
müthigst zu bitten.
Kuttelmeister soll berichten, wer d. mit
Hof- und Zigenth. beschaffen, soll in der
Feldbestellung- und Fleiß nachstehung
ob dieser auch wirklich od. Hinderung thun
bedenklich sei
Dresden 28 Octobr. 1664.

p. 23 Rescript an Kuttelmeister:
und die eingeschickte Zehnfeldbestellung
recipirt, und so gar ungnädig sei von ihnen
wenden Rötzler u. Ruth gemeinten u.
genau wüsten Hof. zu Zehnden gezogen
wird, also sich derselben oft Kuttel-
auf. der Herren beschwerung zu gewärtigen
sei wie dann d. Regierung billig
den Zehnden in natura zu pflegen
beschlossen, Copeß, der Rechnung des

SLUB
Wir führen Wissen.
OSTERZGEBIRGSMUSEUM
SCHLOSS LAUENSTEIN